



LiteraturEtage

Zeitgenössische Literatur in Weimar
SEPTEMBER – DEZEMBER
2025

COVERBILD: MARTIN MAX – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 23. OKTOBER 2025



Daniela Krien
*Mein drittes
Leben*

Roman · Diogenes

Foto: Maurice Haas / © Diogenes Verlag



**DANIELA
KRIEN**

September

Donnerstag, 4. September 2025 – 18.00 Uhr
MEIN DRITTES LEBEN
(18 / 15 / 1 EURO)

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2024

Sie hat alles gehabt und alles verloren: Sekunden der Unachtsamkeit kosten ihre einzige Tochter das Leben. Tief sieht Linda in den Abgrund und wäre beinahe gefallen, doch da sind hauchfeine Fäden, die sie halten – die Hündin Kaja, die steten Handgriffe im Garten, das Mitgefühl für andere. Wie viel Kraft in ihr steckt, ahnt sie erst, als sie zurückfindet in einen Alltag und zu sich selbst.

Daniela Krien, geboren 1975 in Neu-Kaliß, studierte Kulturwissenschaften und Kommunikations- und Medienwissenschaften in Leipzig. Seit 2010 ist sie freie Autorin. Ihre Romane ›Die Liebe im Ernstfalk‹ und ›Der Brand‹ standen monatelang auf der Bestsellerliste und wurden in viele Sprachen übersetzt. Daniela Krien hat zwei Töchter und lebt in Leipzig.

DACAPO KONZERT

Foto: Privat



Samstag, 6. September 2025 – 19.00 Uhr
DACAPO KONZERT
(EINTRITT FREI)

DaCapo, gegründet 2010 in Erfurt, bieten mit ihrem zweistündigen Live-Programm einen akustischen Hörgenuss in der Besetzung Gesang/Gitarre/Drums/Violine. 2012 erschien ihr Debütalbum ›Akustische Bilder‹, gefolgt vom aktuellen Album ›LUNA‹, welches 2023 veröffentlicht wurde. Mit einer Handvoll Geschichten, die das Leben schreibt, findet die Band ihren ganz eigenen Stil und fährt sogleich im Fahrwasser namhafter deutscher Bands und Musiker wie BAP oder Udo Lindenberg. Zu sagen hat die Band eine Menge, dabei nimmt sie ihr Publikum mit auf ihre eigene lyrische Reise.

Reservierungen unter info@eckermannbuchhandlung.de

september



Foto: Freepik

KINDHEITS- BÜCHER

September

2. Mittwoch im Monat – 16.00 Uhr

KINDHEITSBÜCHER: LESEN UND ERINNERN

(EINTRITT FREI)

Haben Sie Erinnerungen an die Bücher Ihrer Kindheit? Welche Bücher haben Sie gern gelesen oder Kindern vorgelesen? In unserer neuen Reihe kramen die Autorin **Anja Tuckermann** (Steinboss Kinderladen Tuckermann Töchter) und **Sabine Arndt** (LGT) gemeinsam mit dem Publikum in Bücherschränken und Erinnerungen, lesen, lesen vor und schauen Bücher an. Willkommen sind Begeisterte jeden Alters.

Termine der Reihe:

10.09. Ich kann bauen – Technikbücher

08.10. Mit Stift und Feder – Der Grafiker und Illustrator
Manfred Bofinger

12.11. Zwischen Herbst und Winter – Wetter- und
Jahreszeiten-Geschichten

10.12. Die gestohlene Nase – Bilderbücher von
Ingeborg Meyer-Rey

**LUTZ VAN
DIJK**



Foto: Privat



Donnerstag, 11. September 2025 – 19.00 Uhr
IRGENDWANN DIE WEITE WELT
(10 / 7 / 1 EURO)

Sein Leben beginnt am Stadtrand von Westberlin. In einem hässlichen Neubau gegenüber einer Flüchtlingssiedlung – und nicht weit von der Mauer. Zu einer Zeit, als es das Wort ›queer‹ noch nicht gibt und ›schwul‹ allein ein Schimpfwort ist. Lutz van Dijk berichtet von seinem Aufwachsen in der Mauerstadt, bis er mit achtzehn abhaut nach New York. Ein bewegender Roman über Westberlin damals – weitgehend unbekannt selbst für jene, die später genau hier ihre Freiheit suchten.

Lutz van Dijk, geb. in Berlin, nach einigen Jahren als Lehrer in Hamburg Zweitstudium der Geschichte u.a. in Israel, später Mitarbeiter der Anne-Frank-Stiftung in Amsterdam. Er lebt und arbeitet heute in Kapstadt und ist zwei Mal im Jahr zu Lese-reisen in Europa.

www.lutzvandijk.co.za

september



Foto: Wikimedia Commons

**ULRIKE
MÜLLER**

September

Donnerstag, 18. September 2025 – 19.00 Uhr
**»JEDER NEUE ANFANG IST SEINEM WE-
SEN NACH EIN WUNDER.« DIE POLITISCHE
DENKERIN HANNAH ARENDT (1906–1975)**
(10 / 7 / 1 EURO)

Auf der Grundlage einer kompakten Textauswahl (Schwerpunkt: Frühwerk) stellt Dr. Ulrike Müller (Weimar) Hannah Arendt als Persönlichkeit und politische Denkerin vor, die so kühn sagte: »Man muss im Freien leben und denken.« Aber wie kann es dabei in dieser Epoche einstürzender Gewissheiten gelingen, »irgendwie ein Mensch zu sein« (H. A.) und zu bleiben?

Das Gespräch im Anschluss eröffnet die Möglichkeit, die Texte und Denkbewegungen zu reflektieren und eigene ethische Vorstellungen und Forderungen zur Sprache zu bringen oder neu zu entwerfen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Weimar



Volkshochschule
Weimar

INGRID UND ULF ANNEL

Foto: Privat



Donnerstag, 25. September 2025 – 19.00 Uhr
**INGRID UND ULF ANNEL: ZUSAMMEN 140 –
LESUNG UND PLAUDERSTUNDE**
(10 / 7 / 1 EURO)

Das Autorenpaar Ingrid und Ulf Annel feiert in diesem Jahr runde Geburtstage, die in Summe 140 ergeben. Zwei Leben, die in vielem eng verbunden sind, aber auch getrennt betrachtet werden können: privat und schriftstellerisch.

Die beiden lesen aus ihren Büchern, auch aus denen, die sie gemeinsam schrieben. Märchenhaftes, Anekdotisches, Humoristisches, Satirisches. Und sie plaudern ein wenig aus ihren Leben und Schreibzimmern, über die Verkopplungskraft der Poesie und die drohende Scheidung wegen eines Kommas.

Zwei eigenständige Menschen, die bis zum Doppeljubiläum einiges geschafft und geschaffen haben – in so vielen Jahren, dass 2025 auch die Messinghochzeit ansteht.

september



Foto: Privat

MARIE ELISABETH LÜDDE

oktober

Mittwoch, 1. Oktober 2025 – 19.00 Uhr
EIN LITERARISCHER ABEND FÜR MARIE ELISABETH LÜDDE –
SCHRIFTSTELLERIN, RELIGIONSPÄDAGOGIN, PFARRERIN,
OPPOSITIONELLE DENKERIN
(EINTRITT FREI)

Marie Elisabeth Lüdde hat mit ihrem vielseitigen Wirken, ihrem geistigen Vermögen und ihrer unerschrockenen solidarischen Empathie unzählige, gerade junge Menschen erreicht, bewegt, ermutigt, inspiriert, insbesondere in der bewegten Zeit vor, während und nach der friedlichen Revolution. Aus der Kombination von schmerzlicher persönlicher Erfahrung, Glauben, umfassendem Wissen und gesellschaftlichem Engagement hat sie ihre unnachahmliche Haltung entwickelt, deren Unbestechlichkeit bis heute ihresgleichen sucht.

Weggefährten*innen, Kollegen, Freund*innen, Mitstreiter*innen möchten mit diesem Abend sich selbst und die Gäste an Marie Elisabeth Lüdde erinnern: mit Textabschnitten aus ihrem Werk sowie aus einer von ihr angelegten Lyrik-Sammlung und im Gespräch über religiöse oder intellektuelle Impulse, persönliche und politische Begegnungen.

Moderation: **Ulrike Müller, Jens Kirsten**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft
Thüringen und des Thüringer Literaturrats

BÄRBEL KLÄSSNER

Foto: Privat



Donnerstag, 16. Oktober 2025 – 19.00 Uhr
**ALT IST EINE STIMMLAGE –
LESUNG MIT GEBURTSTAGSFEIER**
(EINTRITT FREI)

Zum 65. Geburtstag von Bärbel Klässner erscheint, herausgegeben von der Literarischen Gesellschaft Thüringen, ein Band mit ›poetischen Minis‹ unter dem Titel ›Alt ist eine Stimmlage‹. In den Zwei- bis Siebenzeilern haben viele Lebensthemen Platz. Es gibt recycelte, feministische, apokalyptische, alberne, sprachspielerische, politische, nachdenkliche Körper- und Monatsminis.

Wir laden alle ein, die mit Bärbel Klässner diesen Tag feiern wollen. Sie liest nicht nur aus dem kleinen Lyrik-Band, sondern wird auch Auszüge aus ihrem Romanprojekt ›Musik zum Schreien‹ vorstellen.

Bärbel Klässner, geboren am 16. Oktober 1960 in Magdeburg, ist fast von Beginn an Mitglied der Literarischen Gesellschaft Thüringen. Sie ist ihrem ›Lasso-Land‹ immer treu geblieben, auch wenn sie seit 2004 in Essen, im Ruhrgebiet lebt.

oktober

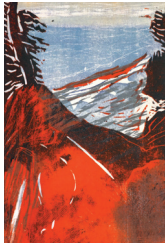


Foto: Privat



**MARTIN
MAX**

oktober

Donnerstag, 23. Oktober 2025 – 19.00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
DER ANDERE BLICK
(EINTRITT FREI)

Martin Max, Maler und Grafiker aus Weimar, zeigt in seiner aktuellen Ausstellung Einblattdrucke – jeweils ein Gedicht und eine dazu bezogene Grafik –, die in der Form einer geschlossenen Arbeit mit einem bedrucktem Umschlag gefertigt sind. Den Gegenpunkt bildet eine fotografische Reihe, die mehr eine ästhetische Momentaufnahme und in den hochwertigen Drucken eine eigenständige Ansichtssache ist. Zu sehen sind Orte wie Venedig, Oßmannstedt oder Basel. In seinen Künstlerbüchern, die in über vier Jahrzehnten entstanden sind, behandelt Martin Max sehr unterschiedliche Themen. In der Reihe ›Eine Reise nach W.‹ nimmt er Bezug auf seine Heimatstadt.

Zu Beginn führen **Christine Hansmann** und **Wolfgang Haak** in das Werk des Künstlers ein und lesen eigene Gedichte. Mit beiden Literaten verbindet Martin Max eine langjährige Freundschaft. Musikalisch begleitet **Christian Rosenau**.

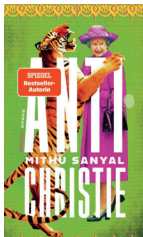
Weitere Informationen unter martin-max-artefakte.de

Öffnungszeiten der Ausstellung:
24. Oktober bis 31. Dezember 2025, Mo.–Sa., 10.00–18.00 Uhr

MITHU SANYAL



Foto: © Carolin Windel / Hanser



Donnerstag, 30. Oktober 2025 – 19.00 Uhr
ANTICHRISTIE
(15 / 10 / 1 EURO)

London 2022, die Königin ist tot! An den Trauernden vorbei rennt Durga: internationale Drehbuchautorin, Tochter eines Inders und einer Deutschen, und voller Appetit auf Rebellion und Halluzinationen. Erzählte Mithu Sanyals gefeiertes Debüt ›Identitti‹ von Identitätspolitik, fragt ›Antichristie‹ nach dem Kolonialismus und der Gewalt in uns allen. Durga soll an einer Verfilmung der überbritischen Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten. Doch auf einmal ist es 1906, und sie trifft indische Revolutionäre, die keineswegs gewaltfrei wie Gandhi kämpfen. Und dann explodiert die erste Bombe. Was wäre richtiger Widerstand in einer falschen Welt? Niemand schreibt so aberwitzig, klug und liebend wie Mithu Sanyal. ›Antichristie‹ bringt die ganze Welt in die deutschsprachige Literatur.

Mithu Sanyal wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2021 erschien ihr erster Roman ›Identitti‹, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises war und mit dem Literaturpreis Ruhr und dem Ernst-Bloch-Preis 2021 ausgezeichnet wurde.

Moderation: **Stefan Petermann**

oktober



**ANNETTE SEEMANN
JENS-F. DWARS**

november

Donnerstag, 20. November 2025 – 19.00 Uhr
250 JAHRE WEIMARER GOETHE UND
GOETHE'S WEIMAR – LESUNG UND GE-
SPRÄCH MIT ANNETTE SEEMANN ZUM
NEUEN ›PALMBAUM‹
(EINTRITT FREI)

Im Frühjahr 1775 kam Goethe nach Weimar: ein gefeierter Jungstar der Literaturszene, Autor des ›Werther‹, der ihn in ganz Europa berühmt gemacht hat, bejubelt und beargwöhnt als Verführer der Jugend ... Carl August wollte mit dem Genie seinem Herzogtum Glanz verleihen. Und Goethe – was zog ihn in das Provinznest, was hielt ihn und ließ ihn auch nach seiner Auszeit in Italien wieder zurückkehren? Um diese Fragen kreist das Herbstheft der Thüringer Literaturzeitschrift ›Palmbaum‹.

Annette Seemann hat zahlreiche Bücher verfasst, darunter eine Kulturgeschichte Weimars und prägnante Porträts von Frauen der Weimarer Klassik.

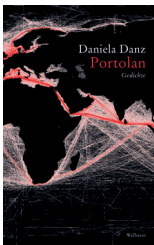
Jens-F. Dwars ediert neben der Zeitschrift auch eigene Bücher, in diesem Jahr drei Sammelbände seiner Erzählungen, Essays und Märchen aus drei Jahrzehnten.

Eine Veranstaltung des Thüringer Literaturrats

DANIELA DANZ



Foto: Annette Muck



Donnerstag, 27. November 2025 – 19.00 Uhr
PORTOLAN
(10 / 7 / 1 EURO)

Portolan – so nennt man die Seekarten, die den Blick weg vom Land auf die Meere lenken und verzeichnen, was für die Seefahrt von Bedeutung ist. Die Landmassen werden hier zur unbeschriebenen Fläche, zur ›terra incognita‹, und genau dieser Perspektivwechsel vollzieht sich in Daniela Danz` neuem Gedichtband. Dieser widmet sich dem Wegenetz der Frachtschiffahrt, mit dem jede und jeder Einzelne von uns in der globalisierten Welt aufs Engste verbunden ist. Die Gedichte beleuchten unser Verstricktsein hierin, die Auswirkungen auf die Natur und greifen dabei auch weit zurück, zu Antike und Mystik. Die ›Versenkung‹ meint in diesem Band nicht nur das tatsächlich Versunkene, die Hinterlassenschaften in Form von untergegangenen Schiffen und verlorener Fracht auf dem Grund der Meere, sondern auch die (religiöse) Kontemplation als Gegenstück zur Verteilung und Zerstreuung der Warenwelt.

Daniela Danz, geboren 1976 in Eisenach, lebt als freie Autorin in Kranichfeld/Thüringen.

november



Foto: © Hohmann, LMU



Foto: © Isabelle Gruber/Random House

HARALD LESCH CECILIA SCORZA- LESCH

dezember

Mittwoch, 3. Dezember 2025 – 19.00 Uhr
QUANTENPHYSIK FÜR FUSSGÄNGER
(20 / 15 / 1 EURO)

Quantenphysik, die Theorie des Lichts und der Materie, ist ein zentrales Teilgebiet der Physik, das große Faszination ausübt. Für die meisten von uns klingt es allerdings sehr abstrakt und rätselhaft, wenn wir an Phänomene wie Schrödingers Katze oder Teleportation denken. Aber ohne Quantenphysik gäbe es kaum ein modernes Gerät wie Computer, Solarzelle, Laser, Kernspintomograf oder Smartphone. Auch bei abhörsicherer Kommunikation spielt sie eine Rolle. Die Physiker Harald Lesch und Cecilia Scorza-Lesch geben anlässlich des 100. Jahrestags der ersten Beschreibung der Quantenphysik einen kurzen und verständlichen Überblick über die physikalischen Grundlagen, vor allem aber zeigen sie, wo auf Quantenphysik basierende Technologien im Alltag zum Einsatz kommen. Ein spannender Beitrag zum Quantenjahr 2025.

Harald Lesch ist Professor für Theoretische Astrophysik an der LMU München und einer der bekanntesten Naturwissenschaftler in Deutschland.

Cecilia Scorza-Lesch ist promovierte Astrophysikerin und Koordinatorin der Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik der LMU München.

SALON FRANÇAIS

Foto: Wikimedia/Commons



Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 19.00 Uhr **ANDRÉ CHÉNIER – CARL PHILIPP EMANUEL BACH. EINE MUSIKALISCH- LITERARISCHE BEGEGNUNG**

André Chénier (1762–1794) gilt der Literaturgeschichte als bedeutendster französischer Lyriker des 18. Jahrhunderts, insbesondere als Vorläufer der Romantik innerhalb dieser durch klassizistische Konventionalität geprägten Epoche. Die in unserem Programm präsentierten Klavierwerke Carl Philipp Emanuel Bachs (1714–1788) korrespondieren den Gedichten Chéniers auf eine innere Weise.

Musik: Simon Werle (Lesung) und Irmela Roelcke (Klavier)

Irmela Roelcke verbindet in ihrer Arbeit das Konzertieren mit dem Lehren, das Ausüben mit dem Reflektieren und Vermitteln von Musik. Sie leitet in Berlin eine eigene private Klavierklasse und arbeitet an der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf.

Simon Werle, geb. 1957 in Freisen im Saarland, ist Übersetzer zahlreicher klassischer Bühnenwerke und französischer Lyrik und Autor von Romanen und Theaterstücken.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut français
Thüringen



Foto: Y. Andra

STEFAN PETERMANN

dezember

Donnerstag, 11. Dezember 2025 – 19.00 Uhr
DIESE LANGE ZEIT IN DER SONNE
(10 / 7 / 1 EURO)

Präsentation des neuen Edition-Muschelkalk-Bands

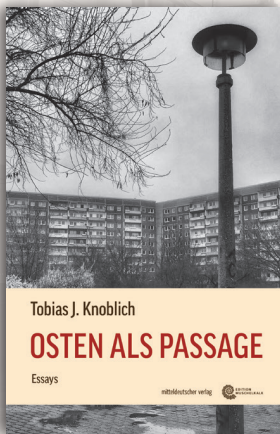
Nachts schreit ein Mann. Eine Frau bleibt stehen und will einfach nicht weitergehen. Ein Vater disruptiert sein Haus. Eine Mutter wird wütend auf Grönland. Ein Sohn baut das World Trade Center aus Butter nach. Eine Tochter erfindet ein tödliches Spiel. Haie schwimmen in den vierten Stock. Und eine liest das Letzte aller Bücher.

Der neue Erzählband von Stefan Petermann enthält Fragmente von Vergnügen. Vor allem aber Halluzinationen einer Gegenwart, die im Begriff ist, sich aufzulösen. Mit energischer Poesie erzählt er im Privaten von den Zusammenhängen im Großen. Im Kern seiner preisgekrönten Geschichten steht die Liebe, ihr Versuch, den Abbrüchen zu trotzen, dabei mal scheitert, mal triumphiert.

Stefan Petermann, geboren 1978 in Werdau, hat mehrere Romane und Erzählbände veröffentlicht und ist Teil des Film-autorenkollektivs 1meter60 Film. Er lebt in Weimar.

Moderation: **André Schinkel**

Leben in der DDR: Reflexionen über Identität und Wandel



Tobias J. Knoblich

Osten als Passage

Essays

Mit Fotografien von Mathias Kubitza

379 Seiten | s/w-Abb. | 24 €

ISBN 978-3-68948-003-5

**„Feinsinnig und sprachmächtig nimmt der
Autor seine Leser mit zu ganz persönlichen
Erlebnissen. [...] Man vergleicht und wird sich
um so mehr auch eigener Wurzeln bewusst.“**

junge Welt

mitteleuropäischer verlag



BUCHHANDLUNG WEIMAR

LITERATUR UND KULTUR IN WEIMAR

Marktstraße 2
Telefon (03643) 4159-0

Bücher bestellen rund um die Uhr:
www.eckermannbuchhandlung.de



LiteraturEtagé

Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.

Marktstr. 2-4 (OG), 99423 Weimar

03643 776699

info@literarische-gesellschaft.de

www.literarische-gesellschaft.de

Instagram: @literaturetage

VVK & Kartenreservierung

Eckermann-Buchhandlung

Marktstr. 2-4 (EG), 99423 Weimar

Mo.-Fr., 10-18 Uhr

03643 41590

info@eckermannbuchhandlung.de

Tourist Information Weimar

Markt 4, 99423 Weimar

03643 745-0

online: www.weimar.de/kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

Gestaltung: Paula Jänig

PROGRAMMÜBERSICHT

September

Do., 4.	18.00 Uhr	Daniela Krien
Sa., 6.	19.00 Uhr	DaCapo
Do., 11.	19.00 Uhr	Lutz van Dijk
Do., 18.	19.00 Uhr	Ulrike Müller
Do., 25.	19.00 Uhr	Ingrid und Ulf Annel

Oktober

Mi., 1.	19.00 Uhr	Ein Abend für Marie Elisabeth Lüdde
Do., 16.	19.00 Uhr	Bärbel Klässner
Do., 23.	19.00 Uhr	Martin Max
Do., 30.	19.00 Uhr	Mithu Sanyal

November

Fr.-So., 7.-9.	19.00 Uhr	Bücherwochenende
Do., 20.	19.00 Uhr	Annette Seemann, Jens-F. Dwars
Do., 27.	19.00 Uhr	Daniela Danz

Dezember

Mi., 3.	19.00 Uhr	Harald Lesch
Do., 4.	19.00 Uhr	Salon français
Do., 11.	19.00 Uhr	Stefan Petermann

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

literarische-gesellschaft.de

Einzelne Veranstaltungen sind an jedem 3. Dienstag im Monat um 22:00 Uhr auf dem Weimarer Stadtsender Radio Lotte oder in unserem Podcast nachzuhören:

studio-literatur.podigee.io



Literarische
Gesellschaft
Thüringen e.V.